

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-0000	Pflicht

Modultitel	Propädeutikum
Modultitel (englisch)	Preparatory Course
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Religionspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Religionsdidaktik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Einführung in die Religionspädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, OS, GYM, BBS
Ziele	<p>Die Studierenden können wesentliche Themen und Entwicklungen der Geschichte des Christentums benennen und grundlegenden historischen Quellen zuordnen.</p> <p>Sie werden befähigt, Bedingungen religiösen Lernens auf der Grundlage unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu erfassen und darzustellen.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich mit historischen und aktuellen Konzeptionen der Religionspädagogik auseinanderzusetzen und gewinnen Einblick in die religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden erhalten eine erste Orientierung über die historischen Grundlagen des Christentums und seine grundlegenden Entwicklungen.</p> <p>Sie beschäftigen sich mit Grundlagen der Religionspädagogik, u.a. mit individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Voraussetzungen, rechtlichen und schulorganisatorischen Bedingungen, Zielen sowie klassischen Konzeptionen religiösen Lernens.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Vorlesung "Religionsdidaktik I" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Religionspädagogik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-3333	Pflicht

Modultitel **Basismodul Kirchengeschichte**

Modultitel (englisch) Basic Module Church History

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Leitung des Instituts für Kirchengeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kirchen- und Dogmengeschichte" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
- Proseminar "Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, OS, GYM, BBS
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, über Inhalte der Kirchengeschichte unter Einschluss der Geschichte christlicher Lehr- und Bekenntnisbildung überblicksartig Auskunft zu geben.

Weiterhin können sie grundlegende Methoden und Fragestellungen des Faches Kirchengeschichte nachvollziehen und selbständig in basalen Anforderungssituationen anwenden.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Kirchengeschichte oder eine Teilepoche (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Im Seminar werden methodische Fragen im Umgang mit Quellen der Kirchen- und Dogmengeschichte unter Anleitung erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Propädeutikum" (01-LAR-0000)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kirchen- und Dogmengeschichte" (4SWS)
Portfolio*, mit Wichtung: 1	Proseminar "Kirchengeschichte" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-0002	Pflicht

Modultitel Religionsdidaktik in Theorie und Praxis

Modultitel (englisch) Religious Didactics in Theory and Practice

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Leitung des Instituts für Religionspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Religionsdidaktik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Evangelische Religion OS, GYM, BBS

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, didaktische Grundlagen der Unterrichtsplanung und Fragen der Leistungsbewertung im Religionsunterricht sowie Herausforderungen des interreligiösen Lernens zu erörtern. Sie können Religionsunterricht unter ausgewählten Gesichtspunkten beobachten und eine einzelne Stunde unter Anleitung gestalten.

Inhalt

Die Vorlesung führt in didaktische Grundlagen der Unterrichtsplanung im Fach Religion sowie in wichtige fachdidaktische Einzelaspekte ein. Kenntnisse zu fachdidaktischen Konzeptionen werden erworben und im Rahmen schulpraktischer Übungen (SPS II/III) handlungsbezogen vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Propädeutikum" (01-LAR-0000)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Religionsdidaktik II" (2SWS)
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-1111	Pflicht

Modultitel **Altes Testament**

Modultitel (englisch) Old Testament

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Leitung des Instituts für Alttestamentliche Wissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, OS, GYM, BBS
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)

Ziele

In der Vorlesung erwerben die Studierenden einen Überblick über die Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte des Alten Testaments/der Hebräischen Bibel respektive einen Überblick über die Geschichte Israels und Judas von den Anfängen bis in die hellenistische Zeit. In der Übung "Bibelkunde Altes Testament" erwerben die Studierenden einen umfassenden Überblick über die Schriften des Alten Testaments.

Inhalt

Die Vorlesung wird als "Geschichte Israels und Judas" bzw. als "Literaturgeschichte des Alten Testaments" angeboten., davon ist eine auszuwählen. Das Modul vermittelt einen lehramtsspezifischen Überblick über das Alte Testament seine Entstehung und seinen historischen Kontext. Exemplarisch zählen dazu die wesentlichen Epochen und Entwicklungen der Geschichte Israels und Judas (Frühzeit, Königzeit, Exil, nachexilische Phase) sowie der Literaturen, die diesen zuzuordnen sind.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Propädeutikum" (01-LAR-0000)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Altes Testament" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-7001	Pflicht

Modultitel	Interdisziplinäres Modul Altes und Neues Testament I
Modultitel (englisch)	Old and New Testament Studies I
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Neutestamentliche Wissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Neue Testament und seine Umwelt - Zentrale Themen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Einführung in die Schriften des Neuen Testaments" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Methoden der Textauslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, OS, GYM, BBS • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)
Ziele	Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über zentrale Themen des Neuen Testaments in seinem zeitgeschichtlichen Kontext (Vorlesung). Die Studierenden werden mit den Inhalten und Strukturen der neutestamentlichen Schriften vertraut gemacht (Übung) und zur eigenständigen methodischen Arbeit der Textauslegung (Proseminar) angeleitet.
Inhalt	<p>Das Seminar wird sowohl als alttestamentliches als auch als neutestamentliches Methodenseminar angeboten, von denen eines nach Wahl zu belegen ist.</p> <p>Die Studierenden erhalten in dem Modul:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Orientierung über Entstehung, Strukturen und Inhalte der neutestamentlichen und anderer frühchristlicher Schriften, - ein Überblickswissen über zentrale Themen des Neuen Testaments (z.B. Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie), - Kenntnisse der neutestamentlichen Zeitgeschichte, - Grundkenntnisse und -fertigkeiten der Exegese und Interpretation biblischer Texte.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am "Propädeutikum" (01-LAR-0000)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Das Neue Testament und seine Umwelt - Zentrale Themen" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Schriften des Neuen Testaments" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Methoden der Textauslegung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-4444	Pflicht

Modultitel	Systematische Theologie
Modultitel (englisch)	Systematic Theology
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Systematische Theologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systematische Theologie I (Dogmatik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Systematische Theologie II (Ethik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Proseminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, OS, GYM, BBS • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul haben sich die Studierenden einen Überblick über die Inhalte der Systematischen Theologie sowie die in dieser theologischen Fachdisziplin angewendeten Methoden erarbeitet. Sie können theologische Topoi identifizieren und auf Gegenwartsdiskurse beziehen. Sie sind dadurch in der Lage, sich reflektiert zu protestantischen Glaubensinhalten und ethischen Positionierungen zu verhalten.
Inhalt	Das Modul beinhaltet zwei zweistündige Einführungsvorlesungen über die beiden großen Teilgebiete der Systematischen Theologie (Dogmatik und Ethik) sowie ein Proseminar, das entweder eine vertiefende Lektüre oder ausgewählte Texte der Systematischen Theologie erarbeitet und dabei die fachdisziplinspezifischen Methoden einübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am "Propädeutikum" (01-LAR-0000)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Systematische Theologie I (Dogmatik)" (2SWS)
	Vorlesung "Systematische Theologie II (Ethik)" (2SWS)
	Proseminar "Systematische Theologie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-0004	Pflicht

Modultitel Praxis des Religionsunterrichts I

Modultitel (englisch) Practice of Religious Education I

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Leitung des Instituts für Religionspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Unterrichtsplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Religionsunterricht in Theorie und Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Evangelische Religion SoP, OS, GYM, BBS

Ziele Die Studierenden lernen Religionsunterricht im schulischen Alltag sowie Schritte der Unterrichtsvorbereitung kennen, können eine Lernbereichsplanung vornehmen und selbständig Religionsunterricht für eine konkrete Lerngruppe vorbereiten.

Inhalt Im Seminar "Religionsunterricht in Theorie und Praxis" werden zentrale Themen und Methoden des Lehrplans aufgegriffen, für den Unterricht in einer konkreten Schulklasse didaktisch aufbereitet und ggf. erprobt. Das Seminar "Unterrichtsplanung" bereitet theoriebasiert auf die Planung von Unterrichtseinheiten und -stunden vor.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Religionsdidaktik in Theorie und Praxis" (01-LAR-0002)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Seminar "Unterrichtsplanung" (1SWS)
Unterrichtsentwurf (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Religionsunterricht in Theorie und Praxis" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-8010	Wahlpflicht

Modultitel	Judentum als moderne Religion
Modultitel (englisch)	Judaism as a Modern Religion
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Alttestamentliche Wissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in das Judentum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Judentum als moderne Religion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Religionsgeschichtliches Seminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Judentum in Tradition und Gegenwart • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Lehramt Gym, OS, SoP, BBS
Ziele	Die Studierenden kennen Beispiele von Zuständen und Entwicklungen im Judentum ab der Renaissance.
Inhalt	Die Studierenden setzen sich auseinander mit Entwicklungen im Judentum im Gegenüber zu Renaissance, Aufklärung, Absolutismus, Nationalismus, Laizismus, insbesondere Konfessionalisierung des Judentums und Positionierungen in der Entscheidung zwischen Nationalität und Religion.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am "Propädeutikum" (01-LAR-0000), nicht für Studierende, die bereits das Modul 01-LAR-8020 belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in das Judentum" (2SWS)
	Vorlesung "Judentum als moderne Religion" (2SWS)
Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Religionsgeschichtliches Seminar" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-8020	Wahlpflicht

Modultitel **Leipzig Jerusalem Summer School**

Modultitel (englisch) Leipzig Jerusalem Summer School

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Leitung des Instituts für Religionspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre

Lehrformen

- Seminar "Judentum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Geschichte Jerusalems" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Vorlesung "Einblicke in das Judentum" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 55 h
- Vorlesung "Einblicke in den Islam" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 55 h
- Vorlesung "Jerusalem und seine Religionen im Religionsunterricht" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Evangelische Religion SoP, OS, GYM, BBS

Ziele

Die Studierenden können wichtige Epochen der Geschichte Jerusalems wiedergeben und topographisch verorten. Sie können Grundzüge des Judentums sowie sein gegenwärtiges religiöses Spektrum in Israel skizzieren und grundlegende Elemente einer synagogalen Gottesdienstfeier identifizieren. Sie sind in der Lage, die Bedeutung Jerusalems einschließlich des Haram ash-Sharif für die muslimische Tradition zu beschreiben. Sie können Elemente der Stadt- und Religionsgeschichte Jerusalems für den Religionsunterricht fruchtbar machen.

Inhalt

Das semesterbegleitende und in Leipzig angebotene Seminar "Judentum" führt in Grundlagen jüdischen Lebens und Glauben ein.

Die in Jerusalem gehaltene Vorlesung "Geschichte Jerusalems" stellt wichtige Epochen sowie (auf Exkursionen) zentrale Orte der Stadtgeschichte vor.

Die in Jerusalem gehaltene Vorlesung "Einblicke in das Judentum" zeigt - auch durch Ortsbesuche und Begegnungen - die Vielfalt jüdischen Lebens und jüdischer Gottesdienste in Jerusalem.

Die in Jerusalem gehaltene Vorlesung "Einblicke in den Islam" führt in den Islam ein und fragt nach der Bedeutung Jerusalems für die islamische Tradition.

Die in Jerusalem gehaltene Vorlesung "Jerusalem und seine Religionen im Religionsunterricht" zeigt Möglichkeiten auf, biblische und interreligiöse Themenstellungen im Religionsunterricht anhand der Heiligen Stadt zu fokussieren.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am "Propädeutikum" (01-LAR-0000), nicht für Studierende, die bereits das Modul 01-LAR-8010 belegt haben

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Judentum" (2SWS)
	Vorlesung "Geschichte Jerusalems" (1SWS)
	Vorlesung "Einblicke in das Judentum" (1SWS)
	Vorlesung "Einblicke in den Islam" (1SWS)
	Vorlesung "Jerusalem und seine Religionen im Religionsunterricht" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-0005	Pflicht

Modultitel Religionsunterricht im ökumenischen Horizont

Modultitel (englisch) Religious Education in an Ecumenical Perspective

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Leitung des Instituts für Religionspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Konfessionen und Religionen im Religionsunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Praktisch-theologische Themen im Religionsunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Evangelische Religion OS, GYM, BBS

Ziele Die Studierenden können didaktische Zugänge zu anderen Konfessionen und Religionen im Rahmen eines evangelischen Religionsunterrichts differenziert beschreiben und beurteilen.

Sie können über grundlegende Themen aus unterrichtsrelevanten Handlungsfeldern der Praktischen Theologie Auskunft geben.

Inhalt Das Seminar "Konfessionen und Religionen im Religionsunterricht" erörtert mögliche Ziele und didaktische Möglichkeiten für einen sensiblen Umgang mit anderen Konfessionen und Religionen im evangelischen Religionsunterricht.

Das Seminar "Praktisch-theologische Themen im Religionsunterricht" gibt einen Einblick in grundlegende Fragestellungen und Wissensbestände aus Liturgik und Poimenik und diskutiert ihre Aufbereitung für den Religionsunterricht an Oberschulen und Gymnasien.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Religionsdidaktik in Theorie und Praxis" (01-LAR-0002)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Konfessionen und Religionen im Religionsunterricht" (2SWS)
	Seminar "Praktisch-theologische Themen im Religionsunterricht" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-7011	Pflicht

Modultitel	Interdisziplinäres Modul Altes und Neues Testament II
Modultitel (englisch)	Old and New Testament Studies II
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Alttestamentliche Wissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Exegetische Vorlesung Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Exegetisches Seminar Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, OS, GYM, BBS • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)
Ziele	Die Studierenden sind befähigt, anhand exemplarischer Texte und Themen ihre exegetischen und hermeneutischen Fertigkeiten zu vertiefen. Die Studierenden erwerben ein vertieftes Wissen über Themen und Texte des Alten und Neuen Testaments.
Inhalt	<p>Angeboten werden i.d.R. zwei Seminare, aus denen eines auszuwählen ist. Die Studierenden erhalten in dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch vertiefte Einblicke in Themen und Texte des Alten und Neuen Testaments, - Anleitung zur Anwendung methodisch-exegetischer Kenntnisse auf zentrale Texte des Religionsunterrichts.
Teilnahmevoraussetzungen	Modul "Altes Testament" (01-LAR-1111) und "Interdisziplinäres Modul Altes und Neues Testament I" (01-LAR-7001)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Exegetische Vorlesung Altes Testament" (2SWS)
	Vorlesung "Neues Testament" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Exegetisches Seminar Neues Testament" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-0006	Pflicht

Modultitel	Praxis des Religionsunterrichts II
Modultitel (englisch)	Practice of Religious Education II
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Religionspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> Lehramt Evangelische Religion OS, GYM, BBS
Ziele	Ziel des Moduls ist es, über einen längeren Zeitraum hinweg Religionsunterricht im schulischen Alltag kennenzulernen, zu hospitieren und diesen unter Anwendung verschiedener Konzeptionen der Unterrichtsplanung vorzubereiten und in der unterrichtlichen Praxis zu erproben.
Inhalt	Im Rahmen eines vierwöchigen Blockpraktikums (SPS IV/V) werden zentrale Lernziele, Themen und Methoden des Lehrplans aufgegriffen und für den Religionsunterricht in unterschiedlichen Klassenstufen vorbereitet. Neben der Hospitation im Fachunterricht wird in zunehmendem Maße eigenverantwortlich Religionsunterricht geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die/der Studierende wird dabei von einer qualifizierten Fachkraft (Mentorin/Mentor) betreut.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Praxis des Religionsunterrichts I" (01-LAR-0004)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-9002	Wahlpflicht

Modultitel	Religion, Politik, Gesellschaft A
Modultitel (englisch)	Religion, Politics, Society A
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Kirchengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ökumene/Konfessionskunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Seminar "Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h • Seminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Evangelische Religion GYM, BBS • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, theologisch relevante Probleme zu identifizieren und mit der kirchengeschichtlichen Tradition und maßgeblichen systematisch-theologischen Positionen ins Gespräch zu bringen. Insbesondere können sie ihre kirchengeschichtlichen und systematisch-theologischen Kompetenzen für die Befassung mit der Entstehung, Entwicklung und gegenwärtigen Situation anderer christlicher Konfessionen nutzen.
Inhalt	Ein thematisches Feld der Kirchengeschichte (wie z.B. die Lehr- und Organisationsentwicklung in der Alten Kirche, die Mission im Mittelalter, die Reformation, die Aufklärung, die Kirchengeschichte nach 1945); und ein ausgewählter Themenbereich der Systematischen Theologie bzw. ein ausgewählter systematisch-theologischer Entwurf, wobei in beiden Fällen regelmäßig sowohl die historischen Kontexte als auch die Gegenwartsrelevanz deutlich werden sollen; und eine weitere christliche Konfession bzw. ein Themenfeld der Geschichte der Ökumene (z.B. die Geschichte und Gegenwart der Orthodoxen Kirchen) oder ein allgemeiner Überblick über christliche Konfessionen und die ökumenische Bewegung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am "Basismodul Kirchengeschichte" (01-LAR-3333) Teilnahme am Modul "Systematische Theologie" (01-LAR-4444), nicht für Studierende, die bereits das Modul 01-LAR-9003 belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Ökumene/Konfessionskunde" (2SWS)
	Seminar "Kirchengeschichte" (2SWS)
Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Systematische Theologie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-9003	Wahlpflicht

Modultitel Religion, Politik, Gesellschaft B

Modultitel (englisch) Religion, Politics, Society B

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Leitung des Instituts für Kirchengeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Ökumene/Konfessionskunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Seminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
- Seminar "Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Evangelische Religion GYM, BBS
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, theologisch relevante Probleme zu identifizieren und mit der kirchengeschichtlichen Tradition und maßgeblichen systematisch-theologischen Positionen ins Gespräch zu bringen. Insbesondere können sie ihre kirchengeschichtlichen und systematisch-theologischen Kompetenzen für die Befassung mit der Entstehung, Entwicklung und gegenwärtigen Situation anderer christlicher Konfessionen nutzen.

Inhalt

Bearbeitet werden ein thematisches Feld der Kirchengeschichte (wie z.B. die Lehr- und Organisationsentwicklung in der Alten Kirche, die Mission im Mittelalter, die Reformation, die Aufklärung, die Kirchengeschichte nach 1945); und ein ausgewählter Themenbereich der Systematischen Theologie bzw. ein ausgewählter systematisch-theologischer Entwurf, wobei in beiden Fällen regelmäßig sowohl die historischen Kontexte als auch die Gegenwartsrelevanz deutlich werden sollen; und eine weitere christliche Konfession bzw. ein Themenfeld der Geschichte der Ökumene (z.B. die Geschichte und Gegenwart der Orthodoxen Kirchen) oder ein allgemeiner Überblick über christliche Konfessionen und die ökumenische Bewegung

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am "Basismodul Kirchengeschichte" (01-LAR-3333)
 Teilnahme am Modul "Systematische Theologie" (01-LAR-4444),
 nicht für Studierende, die bereits das Modul 01-LAR-9002 belegt haben

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Ökumene/Konfessionskunde" (2SWS)
	Seminar "Systematische Theologie" (2SWS)
Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Kirchengeschichte" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Evangelische Religion (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-LAR-9004	Pflicht

Modultitel	Integrationsmodul: Kirchengeschichte - Systematische Theologie
Modultitel (englisch)	Integration module Church History - Systematic Theology
Empfohlen für:	9. Semester
Verantwortlich	Leitung des Instituts für Systematische Theologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h • Seminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h • Vorlesung "Religion und Gesellschaft in Deutschland und Europa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Evangelische Religion GYM, BBS • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Grundbegriffe und Konzepte der Religionssoziologie in Beziehung zu setzen zu ausgewählten kirchengeschichtlichen und systematisch-theologischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre systematisch-theologischen wie kirchengeschichtlichen Kenntnisse und werden durch die Verschränkung mit gegenwartsorientierten religionssoziologischen Forschungsfragen zur selbstständigen theologischen Urteilsbildung im Horizont der Pluralität gegenwärtiger religiöser und nichtreligiöser Wirklichkeitsauffassungen befähigt.
Inhalt	Bearbeitet werden ein thematisches Feld der Kirchen- bzw. Theologiegeschichte (z. B. Staat und Kirche in der Antike, reformatorische Theologie, Kirchengeschichte des 19. Jh., Kirche und Säkularisierung im 20. Jh.); klassische wie neuere religionstheoretische und systematisch-theologische Ansätze und Entwürfe; Konzepte, Begrifflichkeiten, Theorien und aktuelle Forschungsansätze der Religionssoziologie
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am "Basismodul Kirchengeschichte" (01-LAR-3333) Teilnahme am Modul "Systematische Theologie" (01-LAR-4444) Teilnahme am Modul "Religion, Politik, Gesellschaft" (01-LAR-9002 bzw. 01-LAR-9003)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kirchengeschichte" (2SWS)
	Seminar "Systematische Theologie" (2SWS)
	Vorlesung "Religion und Gesellschaft in Deutschland und Europa" (2SWS)